Antrag auf Eintragung in das Elektro-Installateurverzeichnis

der enercity Netz GmbH
Auf der Papenburg 18
30459 Hannover

Ich/wir _____

(Name und Vorname des Firmeninhabers, ggf. Firmenbezeichnung)

_____

(Straße, Hausnummer) (Vorwahl/Telefonnummer)

_____

(PLZ und Ort des Firmensitzes)

beantrage(n) hiermit die Eintragung in das Elektro-Installateurverzeichnis.

Die „Grundsätze für die Zusammenarbeit von Netzbetreibern und Elektro-Techniker-Handwerk bei Arbeiten an elektrischen Anlagen gemäß Niederspannungs-Anschlussverordnung (NAV)" werden in der jeweils gültigen Fassung von mir/uns als verbindlich anerkannt.

Ich/wir verpflichte(n) mich/uns, die weiteren technischen Anforderungen des Netzbetreibers (NB), z. B. die „Technischen Anschlussbedingungen", gewissenhaft zu beachten. Meine/unsere Werkstatt nach Ziffer 2.4 der oben genannten Grundsätze entspricht einschließlich der Ausrüstung den „Richtlinien für die Werkstattausrüstung von Betrieben des Elektrotechniker-Handwerks" und kann durch Beauftragte des Bezirks-Installateurausschusses besichtigt werden.

Über die meinen/unseren Arbeitsbereich betreffenden VDE-Bestimmungen und die besonderen Bestimmungen des VNB werde(n) ich mich/wir uns hinsichtlich von Neuerscheinungen und Änderungen auf dem Laufenden halten und insbesondere an den zu diesem Zweck einberufenen Zusammenkünften teilnehmen.

Im Falle meiner/unserer Eintragung verpflichte(n) ich mich/wir uns, vor Beginn der Arbeiten eine Haftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden in ausreichender Höhe abzuschließen.

Ich/wir stehe(n) dem VNB während dessen Geschäftszeit für die von mir/uns errichteten Anlagen im Bedarfsfalle zur Verfügung.

Alle für die Führung des Installateurverzeichnisses erforderlichen auf die Person des Installateurs bezogenen Daten werden bei dem VNB elektronisch gespeichert und verarbeitet. Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass meine/unsere im Installateurverzeichnis festgehaltenen Daten Dritten zugänglich gemacht werden. Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden beachtet.

_____

(Ort, Datum)

_____

(Unterschrift des Inhabers und Firmenstempel)

_____

(Unterschrift der verantwortlichen Elektro-Fachkraft)

Nähere Angaben

1. Eintragung in die Handwerksrolle der Handwerkskammer

in _____ am _____

als _____
(Betriebsart)

Kopie der Handwerkskarte ist beigefügt ☐ ja ☐ nein

2. Das Elektroinstallateur-Handwerk wird ausgeübt

im Hauptbetrieb (§ 1 Handwerksordnung) ☐ *)

im Nebenbetrieb (§ 3 Abs. 1 Handwerksordnung) ☐ *)

im Hilfsbetrieb (§ 3 Abs. 3 Handwerksordnung) ☐ *)

Bei Neben- oder Hilfsbetrieben ggf. Angabe über Art des Gesamt(Haupt-) Betriebes:

3. Ausbildungsnachweis

3.1 Die verantwortliche Elektro-Fachkraft: _____
(Name, Vorname)

Meisterprüfung abgelegt am: _____ als: _____

vor der Handwerkskammer in _____

Kopie des Meisterbriefes ist beigefügt ☐ ja ☐ nein

3.2 Anderweitiger Nachweis der Ausbildung der verantwortlichen Elektro - Fachkraft ☐ ja ☐ nein

Ausbildung als: _____

ausgestellt am: _____ von der: _____ in _____

Ausbildungsnachweises ist beigefügt ☐ ja ☐ nein

4. Die verantwortliche Elektro-Fachkraft steht im Angestelltenverhältnis

☐ ja ☐ nein

Anstellungsvertrages ist beigefügt ☐ ja ☐ nein

5. Gewerbeanzeige (nach § 14 GewO) vom _____

Gewerbeanzeige ist beigefügt ☐ ja ☐ nein

6. Werkstatt _____
(PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Wurde die Werkstattbesichtigung bereits vorgenommen? ☐ ja ☐ nein

Wer führte die Besichtigung durch? _____

Zeitpunkt der Besichtigung:

Die Werkstattausrüstung entspricht den „Richtlinien" ☐ ja ☐ nein _____
Unterschrift Werkstattabnahme

7. Sonstige Angaben:

Vorstehende Angaben wurden nach bestem Wissen gemacht. Änderungen werden gemäß Ziffer 4.5 der „Grundsätze" umgehend schriftlich mitgeteilt.

_____
Datum / Ort / Firmenstempel/ Unterschrift des Firmeninhabers

Werkstattausrüstung

Mindestanforderung an Ausstattung und Kenntnisse

Entsprechend der Richtlinie für die „Werkstattausrüstung von Betrieben des Elektrotechniker-Handwerks“, herausgegeben vom Bundesinstallateurausschuss, hat die Werkstattausrüstung in Art und Umfang dem Tätigkeitsbereich und der Anzahl der Beschäftigten zu entsprechen und muss sich im uneingeschränkten Zugriff des Installationsunternehmens und der Beschäftigten befinden.

Sachliche Ausstattung (Mess- und Prüfgeräte)

- Zweipoliger Spannungsprüfer nach DIN EN 61243-3 (VDE 0682-401)
- Spannungsmesser nach DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1)
- Strommesser nach DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1)
- Isolations-Messgerät nach DIN EN 61557-2 (VDE 0413-2)
- Schleifenwiderstands-Messgerät nach DIN EN 61557-3 (VDE 0413-3)
- Widerstands-Messgerät nach DIN EN 61557-4 (VDE 0413-4)
- Messgerät zum Prüfen der Wirksamkeit der Fehlerstrom- und Schutzeinrichtungen (RCD) nach DIN EN 61557-6 (VDE 0413-6)
- Drehfeld-Richtungsanzeiger nach DIN EN 61557-7 (VDE 0413-7)

Kombinations-Messgeräte nach DIN EN 61557-10 (VDE 0413) sind zulässig.

Fachliche Kenntnisse

Für eine ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten an elektrischen Anlagen wird insbesondere die Kenntnis des aktuellen Inhalts folgender Fachliteratur vorausgesetzt. In der Regel setzt dies den Besitz oder den Zugang zu dem aktuellen Stand folgender Fachliteratur voraus:

- „Auswahl für das Elektrotechniker-Handwerk“ mit den VDE-Bestimmungen in ihren jeweils gültigen Fassungen einschließlich Ergänzungsabonnement (z. B. Onlinefassung als NormenBibliothek), VDE Verlag GmbH, 10625 Berlin.
- Normen-Handbuch „Elektrotechniker-Handwerk“ aus der Schriftenreihe „DIN-Normen und technische Regeln für die Elektroinstallation“ in der jeweils gültigen Fassung (z. B. als Buch oder E-Book in der NormenBibliothek), Beuth-Verlag GmbH, 10787 Berlin.

Um die Kenntnisse über den Inhalt und die Anwendung der jeweils gültigen allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie der einschlägigen Vorschriften des Netzbetreibers (TAB) auf aktuellen Stand zu halten, sind regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen erforderlich.